

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Brandner (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Sprachkurse für Migranten/Flüchtlinge

Die **Kleine Anfrage 2017** vom 15. März 2017 hat folgenden Wortlaut:

Laut Presseberichterstattung wird Thüringen die Anzahl der Deutschkurse für Flüchtlinge aufstocken. Insgesamt seien 80 Kurse geplant. Das Landesprogramm "Start Deutsch" werde in diesem Jahr mit 2,7 Millionen Euro gefördert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Sprachkurse für Flüchtlinge fanden seit dem Jahr 2014 in Thüringen statt (bitte auflisten nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten, Teilnehmeranzahl pro Kurs, Herkunftsland Teilnehmer, Aufenthaltsstatus des Teilnehmers, Geschlecht des Teilnehmers)?
2. Welche Bedingungen müssen die Teilnehmer erfüllen, um einen Sprachkurs erfolgreich abzuschließen?
3. Wie viele Teilnehmer der Kurse haben den Sprachkurs jeweils erfolgreich abgeschlossen (bitte auflisten nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten, Teilnehmeranzahl pro Kurs, Herkunftsland Teilnehmer, Aufenthaltsstatus des Teilnehmers, Geschlecht des Teilnehmers)?
4. Wie viele Teilnehmer der Kurse haben den Sprachkurs jeweils nicht erfolgreich abgeschlossen und was waren die Gründe dafür (bitte auflisten nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten, Teilnehmeranzahl pro Kurs, Herkunftsland Teilnehmer, Aufenthaltsstatus des Teilnehmers, Geschlecht des Teilnehmers)?
5. Welche Form der Zertifizierung steht jeweils am Ende eines solchen Sprachkurses für Flüchtlinge?
6. Welche Niveaustufen gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen werden innerhalb der Sprachkurse jeweils vermittelt?

Das **Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Mai 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Aufgrund der Vorbemerkung des Fragestellers in der gegenständlichen Kleinen Anfrage und der dortigen Inbezugnahme auf das Landesprogramm "Start Deutsch" wird in den folgenden Antworten ausschließlich auf die Sprachkurse auf der Grundlage dieses Landesprogramms eingegangen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass es eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Sprachförderung gibt, wie etwa die seitens

des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verantworteten Integrationskurse, die auch einen Sprachkurs enthalten und sich an anerkannte Flüchtlinge richten. Mit dem Sprachkursangebot über das Landesprogramm "Start Deutsch" wird Personen, die keinen Zugang zu BAMF-Integrationskursen haben und die der Schulpflicht nicht unterliegen, der Erwerb von Deutschkenntnissen ermöglicht.

Zu 1.:

Das Kursangebot des "Landesprogramms Start Deutsch" wird seit 2016 durch das Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz gefördert und durch den Thüringer Volkshochschulverband e.V. (TVV e.V.) durchgeführt.

Im Übrigen wird auf nachstehenden tabellarischen Übersichten verwiesen.

Die Sachberichte der einzelnen Standorte für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor. Detaillierte Angaben zur örtlichen Verteilung, zum Aufenthaltsstatus oder zur Kursstärke sind daher nicht möglich.

Tabelle 1: Kursangebot "Landesprogramm Start Deutsch" in den Jahren 2016 und 2017 (Stand: 31.03.2017)

Landkreis/kreisfreie Stadt	Kurse in 2016	Kurse in 2017 (Stand: 31.03.2017)
Landkreis Altenburger Land	-	-
Landkreis Eichsfeld	1	-
kreisfreie Stadt Eisenach	1	-
kreisfreie Stadt Erfurt	2	1
kreisfreie Stadt Gera	1	1
Landkreis Gotha	2	3
Landkreis Greiz	2	1
Landkreis Hildburghausen	1	1
Landkreis Ilm-Kreis	2	3
kreisfreie Stadt Jena	4	-
Landkreis Kyffhäuserkreis	3	-
Landkreis Nordhausen	1	2
Landkreis Saale-Holzland-Kreis	-	-
Landkreis Saale-Orla-Kreis	3	-
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	2	1
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	2	2
Landkreis Sömmerda	-	-
Landkreis Sonneberg	1	-
kreisfreie Stadt Suhl	-	-
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	4	6
Landkreis Wartburgkreis	1	1
kreisfreie Stadt Weimar	-	-
Landkreis Weimarer Land	4	2
Summe:	37	24

Tabelle 2: "Landesprogramm Start Deutsch" - Teilnehmerzahlen für 2016 und 2017 (Stand 31.03.2017)

Landesprogramm Start Deutsch	Gesamt	männlich	weiblich
Teilnehmer in 2016	625	502	123
Teilnehmer in 2017 (Stand: 31.03.2017)	344	266	78
Summe	969	768	201

Hauptherkunftsländer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am "Landesprogramm Start Deutsch" in den Jahren 2016 und 2017 (Stand: 31.03.2017) sind Afghanistan (796) und die Russische Föderation (29). Zu

den weiteren Herkunftsländern gehören Albanien, Kosovo, Äthiopien, Algerien, Irak, Eritrea, Guinea Bissau, Somalia und Mazedonien.

Zu 2.:

Im Rahmen des "Landesprogramms Start Deutsch" wurden im Jahr 2016 Kurse zur Alphabetisierung und A1-Kurse durchgeführt. Im Jahr 2017 werden Alphabetisierungs-, A1- und A2-Kurse bedarfsentsprechend angeboten und realisiert.

In den Alphabetisierungskursen werden die Lerneinschätzungen auf Basis der Einstufungstests für Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge getroffen. In den A1- und A2-Kursen werden Zwischentests durchgeführt (in der Regel auf Basis der telc Modelltests A1 bzw. A2 für Zuwanderer). Die Ergebnisse der Zwischentests bilden die Grundlage für die Entscheidung über eine Anmeldung zur telc Prüfung A1 bzw. A2 für Zuwanderer.

Zu 3. und 4.:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet. Wie viele Teilnehmer im Jahr 2016 den Kurs erfolgreich beziehungsweise nicht erfolgreich abgeschlossen haben, ergibt sich aus der nachstehenden tabellarischen Übersicht.

Tabelle 3: Teilnahme an Abschlusstests im Rahmen des "Landesprogramms Start Deutsch" im Jahr 2016

Abschlusstest	Insgesamt teilgenommen in 2016	Bestanden	Nicht bestanden	Nicht zur Prüfung erschienen	Ergebnis noch nicht übermittelt
Zertifizierter A1-Test	355	119	126	31	79
Interner Abschlusstest an der Volkshochschule	213	35	19	-	159
Summe:	568*	154	145	31	238

Aufgrund noch nicht vollständig vorliegender Sachberichte können noch keine abschließenden Angaben für das Jahr 2016 gemacht werden. Von den in 2017 laufenden "Start Deutsch"-Kursen wurde noch keiner durch einen Abschlusstest abgeschlossen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des "Landesprogramms Start Deutsch" haben aus unterschiedlichen Gründen den von ihnen begonnenen Kurs im Jahr 2016 nicht erfolgreich abgeschlossen bzw. abgebrochen. Solche Gründe sind etwa die Aufnahme in einem Integrationskurs des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, eine Elternzeit, das Verlassen des Bundesgebietes, die Aufnahme einer Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit, ein Umzug, eine Familienzusammenführung oder ein niedriges Schulbildungsniveau.

Weitergehende Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu 5.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Zu 6.:

In den Kursen des "Landesprogramms Start Deutsch" erfolgt je nach Kursmodul die Vermittlung zur Erlangung der Niveaustufen A1 und A2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Lauinger
Minister

Endnote:

* Weitere 57 Teilnehmer haben die Kurse ohne einen Abschlusstest besucht.